

## **Aktivierende Lehre analog insbesondere in Rechtsfächern**

*„In Rechtsfächern aktivierend lehren, wie soll das funktionieren? Man kann Rechtsthemen doch nicht von Studentengruppen erarbeiten lassen! Juristen lehren frontal. Darüber hinaus verträgt sich aktivierende Lehre auch nicht mit der juristischen Fachkultur!“*

Sind Sie bereit die juristische Lehrtradition zu verlassen? Wollen Sie Grundlagen aktivierender Lehre insbesondere in Rechtsfächern kennenlernen? Sind Sie neugierig auf Antworten zu den Fragen: Was ist aktivierende Lehre? Welche konkreten Methoden (auch in Rechtswissenschaften) gibt es? Wann genau im Rahmen einer Lehreinheit setze ich welche Methode ein und welche Rahmenbedingungen muss ich hierbei beachten?

Sie werden im kollegialen Austausch und in der Anwendung erfahren, dass Lernprozesse – und hier macht Rechtswissenschaften wie in jeder Fachdisziplin keine Ausnahme – umso intensiver sind, je aktiver der Lernende einbezogen wird. Freuen Sie sich auf einen juristischen Methodenkoffer mit zahlreichen kleinen und großen aktivierenden Methoden und erweitern Sie hierdurch ihr Methodenrepertoire. Wenden Sie aktivierende Lehre in einem Transferprojekt auf ihre eigene Lehre an!

**Ziele:**

- Erwerb von Grundkenntnissen aktivierender Lehre
- Kleine und große aktivierende Methoden in Rechtsfächern für Veranstaltungseinstiege, Erarbeitungs-, Darstellungs- und Ergebnissicherungsphasen kennenlernen
- Aktivierende Methoden auf die eigene Lehre übertragen können
- Neugier wecken und zum Verlassen der juristischen Lehrtradition ermutigen

**Inhalte:**

- Theoretische Grundlagen aktivierender Lehre
- Kollegialer Austausch und Selbstreflexion über kleine aktivierende Methoden in der großen aktivierenden Methode „Raupenschlepper“
- Kollegiale Erarbeitung großer aktivierender Methoden in der großen Methode „Gruppenpuzzle“
- Diskussion über provokante Thesen zu Herausforderungen aktivierender Lehre
- Transferprojekte

**Dauer/Ort:** 1 Tag (8 Arbeitseinheiten = AE) oder 2 Tage (16 AE), frei wählbar; im analogen oder digitalen Format auch in kürzerer Zeit durchführbar

**Zielgruppe:** Der Workshop richtet sich an alle hauptamtlich und nebenamtlich Lehrenden insbesondere in Rechtsfächern, die Studierende unterrichten, beraten und prüfen

**Referentin:** Dr. jur. Waltraud Nolden, Rechtsprofessorin FH Polizei Sachsen-Anhalt und hochschuldidaktische Workshopleiterin

**Teilnehmerzahl:** i.d.R. bis 15, Erweiterung auf Nachfrage

**Kontakt:** [w.nolden@jurrum.de](mailto:w.nolden@jurrum.de); 0172/9353817